

t 2600 Hamburger Betriebe bekamen Unterstützung von



Der Keks-Bäcker

Sogar Bürgermeister Ole von Beust liebt seine Schweinebörchen und Butter-Crossies. Keksbäcker Jürgen Tandetzki (44) aus Lokstedt beliefert mit seinen 24 Mitarbeitern neben dem Senat auch Kaffee-Yönig Albert Darboven und Fünf-Sterne-Hotels mit seinen Köstlichkeiten. Die Innovations-Agen-

tur der Handwerkskammer Hamburg (finanziert durch die EU) spendierte ihm eine Unternehmensberatung, mit der Tandetzki sein Zeitmanagement verbessern konnte. „Die EU war für mich immer ein großes Fragezeichen. Jetzt hat sie mich positiv überrascht“, sagt der Keksbäcker.



Keksbäcker
Tandetzki
produziert
köstliche
noch mehr

Europa hat uns Erfolg gebracht

KE SCHOLTEN

Am Freitag werden die Abgeordneten für die Europäische Parlamentswahl gewählt! Doch Europa ist nicht nur ein Ziel, sondern ein Weg. Dabei sind Millionen Euro an die Elbe

Allein aus dem Europäischen Sozialfonds wurden seit 2007 (bis 2013) rund 90 Mio. Euro in Hamburg investiert. Mit diesem Geld konnten schon jetzt 15.000 Hamburger Bürger weitergebildet, qualifiziert und beraten werden. Fast 2.600 Ham-

burger Betriebe bekamen Unterstützung und schufen mit dem Geld neue Jobs.

BILD stellt Ihnen drei Hamburger Unternehmen vor, die ganz konkrete Hilfe aus Europa bekommen. Lesen Sie mal, wem Europa in Hamburg Gutes tut.



Der Hamam

Seine Hamams in der Seewartenstraße und in der Feldstraße sind echte Hamburger Perlen! Was kaum jemand ahnt: Bad-Betreiber Coskun Costur (45) bekam für seine Wellness-Tempel (Wassergüsse, Massagen) 40.000 Euro aus der EU-Regional-